

Jährliche Monitoring-Testkäufe



In Zusammenarbeit mit der Abteilung «Zebra-Prävention» des kantonalen Gesundheitsdepartements und dem Blauen Kreuz St.Gallen-Appenzell wurden bei insgesamt elf Verkaufsstellen die jährlichen Monitoring-Testkäufe durchgeführt. Die Verkaufsstellen wurden darauf getestet, ob sie die gesetzlichen Bestimmungen zum Jugendschutz beim Alkohol- und Tabakverkauf einhalten.

Das Bundesgesetz und die kantonalen Gesetzgebungen schreiben vor, dass weder Alkohol noch Tabakwaren an unter 16-Jährige und keine Spirituosen an unter 18-Jährige verkauft werden dürfen. In der Praxis wird oft gegen dieses Verbot verstossen. Aus diesem Grund werden jährliche Testkäufe durchgeführt um die entsprechenden Verkaufsstellen auf das Thema zu sensibilisieren.

Enttäuschende Ergebnisse

Im Vergleich zum Vorjahr sind die

Ergebnisse sehr enttäuschend – von elf Verkaufsstellen hielten sich fünf nicht an die gesetzlichen Vorgaben. Die restlichen sechs Anbieter verhielten sich korrekt und verkauften den Jugendlichen die verlangten alkoholischen Getränke und Zigaretten nicht. Für die betroffenen fünf Betriebe haben die Testkäufe keine strafrechtlichen Konsequenzen. Es soll nicht die Bestrafung, sondern die Sensibilisierung des Verkaufspersonals im Fokus stehen. Auf das Jahr 2024 ändert sich jedoch das Tabakgesetz und es muss davon ausgegangen werden, dass in Zukunft Bussen gesprochen werden können.

Ein Blick zurück

Im Jahr 2019 waren kaum Verstösse zu vermelden. Während des Lockdowns in der Coronapandemie und den daraus resultierenden Einschränkungen im Gastrobereich schienen die Anbieter das Thema Jugendschutz allerdings etwas aus den Augen verloren zu haben. Im Jahr 2020 verstiesse nämlich fünf von acht

Betrieben gegen die Massnahmen. Im letzten Jahr stellte man erfreulicherweise nur drei Verstösse bei 14 Verkaufsstellen fest.

Dialog

Die Gemeinderatskanzlei informierte die betroffenen Restaurants und Verkaufsstellen über das Ergebnis der Monitoring-Testkäufe. Zusätzlich wurde erneut darauf hingewiesen, dass die Hinweisschilder, welche über die Abgabe von alkoholischen Getränken an Kinder und Jugendliche informieren, gut sichtbar anzubringen sind.



Abstimmung vom 27. November 2022

Am **Sonntag, 27. November 2022**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

Kommunale Abstimmungen

- Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2021 bis 2024
- Abstimmung über den Beitritt zum Abwasserverband Thurau und Genehmigung des Kredits für den Bau der Abwasserreinigungsanlage Thurau in Niederuzwil

Urnenöffnungszeiten

Die Urne im Schulhaus Züberwangen ist am Abstimmungssonntag von 9 bis 10 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe beim Gemeindehaus ist bis 10 Uhr möglich.

Aus dem Gemeinderat

Grundbuchamt

Die stellvertretende Leiterin des Grundbuchamts, Julia Bötschi, sieht im Januar 2023 Mutterfreuden entgegen. Nach der Geburt und dem Mutterschaftsurlaub wird sie im Juli 2023 in einem Teilzeit-Pensum zurückkehren. Während ihrer Abwesenheit wird das Grundbuch unterbesetzt sein. Der Leiter des Grundbuchamts, Stefan Bischofberger, ist bemüht, die Vakanz so gut wie möglich zu überbrücken, dennoch kann es zu Wartefristen kommen. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung um Verständnis.

Nachfolge Leiter Steueramt-Stv.

Der Gemeinderat wählte Alexandra Manser aus Niederbüren per 1. Juli 2023 als Stellvertreterin des Leiters Steueramt. Aktuell absolviert Alexandra Manser ihr letztes Ausbildungsjahr zur Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität bei der Gemeindeverwaltung. Bis zu ihrem Stellenantritt wird sie ihre Kenntnisse im Steuerbereich vertiefen.

Impressionen Liechtliumzug



Anfang November fanden in Zuzwil und Züberwangen die traditionellen Liechtliumzüge statt. Nach den stimmungsvollen Märschen durch die Dörfer wartete auf die Kinder und die zuschauenden Eltern zum Abschluss ein wärmender Imbiss.

St.Gallerstrasse – Tempo 60



Auf der St. Gallerstrasse, zwischen der Schulstrasse und der Alten-Steig-Strasse, gilt neu eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h. Durch die Temporeduktion soll das Einbiegen von der Kirchstrasse in die Kantonsstrasse für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer erleichtert und somit sicherer werden.



Leucom Telekom-Abo Angebote auf dem Netz der Gemeinde

Superschnelles Internet mit 1'000 Mbit/s. Jetzt mit 3 Monaten gratis Abo auf Internet und TV. Mixen Sie sich Ihr individuelles Unterhaltungs-Abo unter www.leucom.ch

Gerne berät Sie das Leucom Team zu den Telekom-Abos auf Ihrem Gemeinde-Netz in den Fachgeschäften oder telefonisch unter 052 552 52 00. Die Angebote finden Sie unter www.leucom.ch



Aus den Kommissionen

Neue Aktuarate

Mit der Kündigung von Janine Walder ergeben sich auch Änderungen in den Aktuariaten der Jugend- und der Kulturkommission. Diese übernimmt ab 1. Februar 2023 die neue Ratsschreiber-Stellvertreterin Chiara Brülisauer.

Rücktritte und Neuwahlen

Lea Flückiger teilte nach über zehn Jahren ihren Rücktritt aus der Jugendkommission mit. Sie wurde im Mai 2012 als Vertreterin der katholischen Kirchgemeinde Zuzwil-Züberwangen in die Jugendkommission gewählt. Ob die Kirchgemeinde weiterhin eine Vertretung in der Jugendkommission delegiert, ist derzeit im Kirchenverwaltungsrat pendent.

Aus der Kulturkommission gibt es mit Stefan Hauser ebenfalls einen Rücktritt zu verzeichnen. Er wurde im September 2018 in die Kulturkommission gewählt und trug seither mit vielen kreativen Ideen zu einer lebendigen Gemeindekultur bei. Sein Ersatz steht bereits fest: Der Gemeinderat wählte Andrea Flammer aus Zuzwil als neues Mitglied in die Kulturkommission. Sie unterstützte die Mitglieder bereits am vergangenen Anlass «Open Stage» und konnte so einen ersten Einblick in die Arbeit der Kulturkommission nehmen.

Seit Oktober 2022 ist Simon Gerber als neuer Heimleiter im WPH Lindenbaum tätig. Gemäss dem Heimreglement nimmt er als Mitglied mit beratender Stimme Einsitz in die Heimkommission.

Als Vertreter des Hausdienstes wurde Yanik Bommeli in die Betriebskommission Liegenschaften gewählt.

Der Gemeinderat und die Kommissionsmitglieder danken allen Austretenden für die wertvolle geleistete Arbeit, wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute und heisst die neuen Mitglieder willkommen.

Haben Sie schon abgestimmt?



Am kommenden Sonntag, 27. November 2022, stimmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über zwei kommunale Vorlagen ab. Eidgenössische und kantonale Vorlagen liegen nicht vor.

Einerseits geht es um die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2021 bis 2024. Als einziger Kandidat für den austretenden Christoph Ammann wurde Christian Gutmann nominiert. Andererseits können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über den Beitritt zum Abwasserverband Thurau und Genehmigung des Kredits für den Bau der Abwasserreinigungsanlage Thurau in Niederuzwil Stellung beziehen. Bis zum Redaktionsschluss haben rund 25 Prozent der Stimmbevölkerung ihr Abstimmungscover eingereicht. Bis am Sonntag um 10 Uhr besteht weiterhin die Möglichkeit, seine Stimme abzugeben. Die Urne im Schulhaus Züberwangen ist am Abstimmungssonntag von 9 bis 10 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe beim Gemeindehaus ist bis 10 Uhr möglich.

Ein Generationenprojekt

Der Gemeinderat empfiehlt ein «Ja» zum Projekt ARA Thurau in die Urne zu legen. Die geplante regionale ARA für die Gemeinden Jonschwil, Oberuzwil, Uzwil und Zuzwil sowie für die Stadt Wil ist ein Generationenprojekt und trägt zu einer besseren Abwasserqualität bei. Die Investitionskosten betragen insgesamt 142,4 Mio. Franken. Der Anteil der Gemeinde Zuzwil beläuft sich auf knapp 25 Millionen Franken.

Bei der Realisierung der neuen Anlage wird in eine weitere, vierte Reinigungsstufe für Mikroverunreinigung investiert. Rein ökologisch betrachtet ist daher der Zusammenschluss sinnvoll. Die regionale Lösung rechnet sich für Zuzwil mittel- und längerfristig auch ökonomisch. Grössere Anlagen lassen sich energieeffizienter betreiben und die Gemeinde Zuzwil müsste künftige Investitionen und Sanierungen an der eigenen Anlage alleine stemmen. Ein weiteres Argument für eine regionale Lösung ist der grössere Personalpool, welcher Stellvertretungen und Pikettdienste besser garantieren kann.

Jugendmusikschule Wil-Land An- und Abmeldetermin

Die Jugendmusikschule Wil-Land bietet für Kinder wie Erwachsene ein breites Angebot für Instrumental- und Gesangsunterricht. Informationen dazu finden Sie unter www.musiclife.ch. Anmeldungen, Abmeldungen sowie Ummeldungen für das 2. Semester 2022/23 (Beginn 6. Februar 2023) nehmen wir bis spätestens **Freitag, 25. November 2022**, entgegen. Nicht fristgerecht abgemeldete Schülerinnen und Schüler bleiben ein weiteres Semester kostenpflichtig angemeldet. Ab- und Ummeldungen richten Sie bitte schriftlich an die JMS Wil-Land, Sekretariat, Unterdorfstrasse 36a, Zuzwil, jms@musiclife.ch. Anmeldungen sind online über www.musiclife.ch oder das Sekretariat möglich.

Vereine

Frauen- und Müttergemeinschaft Züberwangen/Weieren Adventsfeier

Am **Montag, 28. November 2022**, 19.30 Uhr, wird im Pfarreiheim Züberwangen mit stimmungsvollen Texten und musikalischer Umrahmung auf die Adventszeit eingestimmt. Auch Nichtmitglieder sind beim gemütlichen Abend mit weihnächtlichen Knabberien willkommen.

Kidolino und Frauengemeinschaft Züberwangen/Weieren Samichlaus

Der Kidolino und die Frauengemeinschaft Züberwangen/Weieren organisieren am **Mittwoch, 7. Dezember 2022**, den «Samichlaus-Besuch» im Bildstöckli Züberwangen. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr beim Pfarreiheim in Züberwangen. Der Samichlaus wird jedem Kind ein Säckli sowie einen Grittibänz mitbringen. Die Kosten belaufen sich

auf zehn Franken für Mitglieder und zwölf Franken für Nichtmitglieder. Anmeldungen bitte bis spätestens **Mittwoch, 30. November 2022**, an info@kidolino-gemeinsam.ch.

Quartierverein Züberwangen Chlaushöck

Am **Samstag, 10. Dezember 2022**, 18 Uhr, sind alle Familien zum Chlaushöck im Pfarreiheim Züberwangen eingeladen. Für Mitglieder ist der Eintritt inklusive nichtalkoholischen Getränken gratis. Nichtmitglieder zahlen fünf Franken. Der Quartierverein Züberwangen freut sich auf einen gemütlichen Abend. Anmeldungen sind bis am **2. Dezember 2022** an Susanne Knaus, 079 736 73 84, zu richten.

Diverses

Adventsfenster Zuzwil

Adventszeit, Lichterzeit, in Ruhe gemeinsam geniessen. In diesem Jahr organisiert die Frauengemeinschaft bereits zum sechsten Mal das «Adventsfenster Zuzwil». Die Bevölkerung ist dazu eingeladen, sich von den weihnachtlich geschmückten Fenstern verzaubern zu lassen. Aufgrund der aktuellen Stromsituation wird die Beleuchtungszeit in diesem Jahr reduziert. Weitere Informationen können dem beiliegenden Flyer entnommen werden.

Adventskalender Weieren

Bei einem Abendspaziergang können die weihnachtlich geschmückten Adventsfenster bestaunt werden. Die Fenster werden um 19 Uhr geöffnet (Ausnahmen 16. Dezember um 18 Uhr und 24. Dezember um 16.00 Uhr). Zur «Advents-Fensteröffnung» bringt jeder seine eigene Tasse mit. Am **Mittwoch 28. Dezember 2022**, findet ein Rundgang statt. Der Start ist um 19

Uhr bei der Bushaltestelle Weieren. Die Veranstalter freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher.

1. Familie Bissegger, Weieren 32
2. Familie Strässle, Weieren 46
3. Peter Hug, Karin Bänninger, Martin Walt, Weieren 22
4. Sara Bissegger und Renate Siegenthaler, Brunnen Bar/ohne Ausschank
5. Familie Schoch, Weieren 6
6. Familie Bissegger, Restaurant Alpenrose, Weieren 36
7. Hildegard Kaspar/Markus Nef, Weieren 43
8. Familie Staub, Weieren 44
9. Pfarreirat Kirchgemeinde Zuzwil/Züberwangen, Weieren Wegkreuz
10. Familie Brunner, Weieren 53
11. Vreni Brunner/Michi Schuler, Weieren 3
12. Familie Brunner, Thurastrasse 1
13. Patrizia Keller/Jürg Gähwiler, Weieren 38
14. Familie Peterer, Weieren 15
15. Hansruedi Mazenauer, Thurastrasse 1a
16. WPH Lindenbaum, Weieren 52
17. Familie Humbel, Feldhofstrasse 2a
18. Familie Schmon, Gehrenstrasse 2
19. Familie Hälgi, Ausseraustasse 2a
20. Familie Brunner, Weieren 46a
21. Reto Schönenberger/Stefanie Artho, Evi Aepli, Weieren 35
22. Jolanda und Pia Steiner/Caroline Flammer, Weieren 31
23. Fredy Bissegger/Renate Siegenthaler, Weieren 34
24. Gemeinschaft Werk von Weieren, Dorfbrunnen

«Zäme singe»

Am **Sonntag, 27. November 2022**, 19 Uhr, im Pfarreiheim Zuzwil. Gemeinsam werden zum letzten Mal in diesem Jahr bekannte Songs der letzten 50 Jahre gesungen – ohne Noten und mit den Songtexten am Beamer projiziert – und von einer Live-Band begleitet. Das Projekt wird von Walter Gysel geleitet. Weitere Informationen unter www.zaeme-singe.ch.

Wahlfeier Gemeinderat

Am **Sonntag, 27. November 2022**, um 15 Uhr, lädt der Vorstand der Partei «die Mitte» die Parteimitglieder mit ihren Familien zur Wahlfeier mit anschliessendem Apéro im Foyer der Sporthalle ein.

Der Vorstand freut sich, gemeinsam mit dem neuen Gemeinderat und allen anderen «Die-Mitte-Unterstützern» zu feiern.